Jahresbericht des Präsidenten 2021

49. Riegengeneralversammlung Jugendturnen

10. März 2022 | Gasthaus Steiereck, Cham

Klangheimlich und ohne grosses eigenes Zutun wurde ich vor gut einem Jahr zum Riegenpräsidenten des Jutu gewählt. Unsere letzte Generalversammlung fand auf dem Postweg statt; abgestimmt wurde über einen Weblink. Nun sitze ich an einem verregneten Nachmittag da und sinniere dem sich zu Ende neigenden Vereinsjahr nach. Was soll ich bloss niederschreiben – ich, der das Ressort der Berichterstattungen erst vor kurzem abgegeben hatte, um genau dieser Situation zu entkommen? Mal schauen...

Das vergangene Vereinsjahr war nochmals geprägt von den Bestimmungen und Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Glücklicherweise war das Jugendturnen davon nur bedingt betroffen und der Turnbetrieb konnte mit wenigen Einschränkungen aufrechterhalten bleiben. Im Frühling musste einzig das MuVaKi-Turnen aufgrund der 15-Personen-Regelung für Erwachsene die Outdoor-Aktivitäten noch etwas verlängern, bevor dann auf den Sommer hin Lockerungen verkündet wurden. Doch bereits im Herbst ging es gefühlt wieder zurück auf "Feld 1" und die Zertifikats- und Maskenpflicht hielten Einzug in die Turnhallen. Die sich ständig verändernden Bedingungen und die daraus resultierende Mehrbelastung konnten uns die Freude am Turnen aber nicht nehmen. Selbst die Primarschülerinnen und -schüler, die ab Dezember ebenfalls mit Masken turnen mussten, kamen stets motiviert in die Halle. An dieser Stelle will ich allen Leitenden meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Der organisatorische und administrative Aufwand war deutlich erhöht, hat sich am Ende aber doch gelohnt.

Unsere jungen Turnerinnen und Turner mussten dieses Jahr nochmals auf verschiedene Anlässe verzichten. So wurde auch der allseits beliebte Jugitag zum zweiten Mal in Folge nicht durchgeführt. Im Geräteturnen wurden sämtliche Wettkämpfe abgesagt und es fand nur der coronabedingt initiierte Zuger Turntag statt. Um so mehr freute es mich, dass die Getu-Gruppe einen zusätzlichen, internen Wettkampf auf die Beine gestellt hat. So hatten die Mädchen und Knaben nach fast zwei Jahren Pause nochmals die Möglichkeit, ihr Können an den Geräten einem kleinen Publikum vorzuführen. Da hatten es die Leichtathletinnen und Leichtathleten etwas besser. So wurde beispielsweise kein Aufwand gescheut, um im Frühling das alljährige Eröffnungsmeeting unter erschwerten Bedingungen und vielen Auflagen durchzuführen. Auch in sportlicher Hinsicht, war das vergangene Jahr ein Erfolg – ihr habt es während den Ehrungen gehört. Hervorheben möchte ich hier Fiona von Flües Allzeitbestleistung in der Kategorie U14 über 1’000 Meter am Mille Gruyère Final. Sie lief die Distanz in 2 Minuten 50 Sekunden und war damit schneller als die bis zu zwei Jahre älteren Mitstreiterinnen – Bravo! Auch alle anderen Sportler und Sportlerinnen beglückwünsche ich zu deren Leistungen und wünsche Euch für die neue Saison eine optimale Vorbereitung und gutes Gelingen.

Eine besondere Ehrung wurde in diesem Jahr Lieke Wehrung zu teil. Für ihre sportlichen Leistungen – wie zum Beispiel dem U18-Schweizermeistertitel – wurde die Leichtathletin mit dem CHAMpion ausgezeichnet. Dazu gratuliere ich dir Lieke herzlich und bin stolz, dich zu unserem Verein zählen zu dürfen. Für deine Teilnahme beim Projekt „Swiss Starters Future“ des Leichtathletikverbands wünsche ich dir viel Erfolg und weiterhin so tolle Resultate an den verschiedenen Meetings und Wettkämpfen.

Neben den offiziellen vier abgehaltenen Sitzungen hat sich der Jutu-Vorstand im Herbst zu einem Ausflug getroffen. Natürlich sollte dabei das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden, und so ergaben sich viele tolle Gespräche und wertvolle Inputs zu unserem Vereinsleben. Wir genossen die Bergluft der Lenzerheide und schätzten die gemeinsamen Momente in vielerlei Hinsicht – gewisse Dinge brauchen einfach mehr Zeit, um zu wachsen und reifen als dies bei einer gewöhnlichen Sitzung der Fall wäre. Zugleich liess sich auch noch die bald stattfindende erweiterte Vorstandssitzung mit allen Hauptleitenden vorbereiten. Diesen Austausch schätze ich jeweils sehr und möchte auch künftig daran festhalten. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen für die geleistete Arbeit, ihr Engagement, das wiederkehrende Informationen Zusammentragen und Verteilen sowie den Durchhaltewillen während nicht einfachen Wochen und Monaten.

Fast so ruhig und unbemerkt wie ich mein Amt angetreten habe, hatte Roger Mehlin mir dieses überreicht. Nach 16 Jahren Vorstandsarbeit und unzähligen Helferstunden war es uns ein Anliegen, ihn würdig zu verabschieden. Deshalb haben wir ihn zu unserem Vorstandsessen eingeladen und da nochmals Rückblick mit ihm gehalten. Lieber Roger, ein grosses Merci für deinen immensen Einsatz zugunsten des Jugendturnens!

Zum Schluss will ich auch dem Sponsor der LA-Gruppe, der Werder Küchen AG, für die grosszügige Unterstützung danken. Auch Euch Leiterinnen und Leiter gebührt mein Dank für euren unermüdlichen Einsatz. Ihr leistet während dem Jahr sehr viel – sei dies in der Halle, bei Helfereinsätzen, an Wettkämpfen oder bei der Vorbereitung und Organisation der Trainings. Ich wünsche Euch für das 2022 schöne, unfallfreie und gelingende Turnstunden sowie viel Spass mit euren Kindern und Jugendlichen!

Euer Präsident
Flavio Zoppi